

Urlaub in Spanien

...oder: Pfoten weg von mir!

Von _-Kay-_

Kapitel 1: Eis

Titel: Urlaub in Spanien
oder: Pfoten weg von mir!

Kapitel: 1.Eis

Pairing: ???

Disclaimer: Ihr wolltet wissen, was in Spanien los war- hier also Spanien!^^
(Anmerkung, für alle, die Alone at Home nicht gelesen haben: es handelt sich um real existierende Personen! Und für alle anderen: das ist n Zeitpunkt, BEVOR Alone at Home passiert ist!)

Kapitel 1: Eis

"Klappe!"

"Selber!"

"Ich kann nix hören!"

"Pech!"

Lachend komm ich in die Küche spazierte.

"Ihr solltet euch vielleicht angewöhnen, nicht immer genau dort telefonieren zu wollen, was am Lautesten ist.", rate ich ihnen und fische mir eine der Erdbeeren aus der Schüssel.

"He!", kommt sofort der Protest eines gewissen Blondens. "Die sind für später!"

"Mit Sahne.", antworte ich kauend. "Ich weiß!^^"

Zorro lacht. Ihm macht das alles nichts aus, und den kleinen Streit mit seinem Mitbewohner hat er an sich auch schon wieder vergessen.

"Ich muss in Ruhe telefonieren!", versucht Sanji es wieder.

"Dann geh ins Wohnzimmer."

"Da ist der dann auch gleich wieder!", beschwert sich der Angesprochene sofort.

"Nope, ich bleib hier.", grinst der Angeklagte. "Schließlich sind hier die Erdbeeren."^^
Brummelnd verschwindet Sanji.

"Wo will er denn anrufen?"

"Bei Nami."

Nami wohnt mit ihnen in dieser, wie ich sie so gerne nenne, "Chaos- WG".

"Und wieso?"

"Wir wollen sie fragen, ob sie jetzt mitkommt oder nicht."

"Dann wartet doch einfach, bis sie wieder kommt.", schlage ich vor.

"Wer weiß, wann sie das macht.", seufzt Zorro auf und klagt sich ein weiteres Früchtchen. "Sie ist seit drei Tagen bei ihrem neuen Lover und meldet sich nicht."

"Dann fahrt eben allein."

"Und Kyô?"

Er schüttelt den Kopf.

"Den Kleinen können wir nicht mitnehmen. Und da du ja auch mitkommen willst..."

Wir grinsen uns an. Klar will ich mit. Wann hat man sonst die Gelegenheit, so billig und noch dazu mit so guten Freunden in Urlaub zu fahren?

Geplant ist eine Rucksacktour nach Spanien. Ohne viel Geld, alles in einem Rucksack verstaut und per Anhalter in den Süden. Allein würde ich mich das vermutlich nicht trauen, aber mit zwei starken Männern an der Seite, sieht die Sache schon wieder ganz anders aus.

"Und was macht ihr mit eurem Wauwau, wenn Nami mit will?", frage ich ihn und hole mir ein Glas aus dem Schrank.

"Dann bringe ich ihn noch heute zu Shô. Sie passt gerne auf ihn auf."

Sanjis ältere Schwester wohnt ein ganzes Stück weit weg, mit dem Auto sind wir immer gut anderthalb Stunden unterwegs, deshalb verstehe ich, wieso er so schnell wie möglich eine Antwort von Nami will.

"Na gut.", sage ich grinsend. "Ich schau mal, was Sanji macht!"

"Und ich geh packen."

"Jetzt schon?", frage ich sarkastisch- wir wollen nämlich Morgen schon fahren.

"Ich kann auch bis Morgen früh warten, aber dann wirds eng."

Eine Kopfnuss später komme ich zu dem Blondschoß ins Wohnzimmer. Er ist heftig am diskutieren, anscheinend bleibt Nami hier, hat aber nur wenig Lust, auf den kleinen Labrador aufzupassen.

"...wohin?"

Stille. Dann:

"Kannst ihn ja mitnehmen!"

Wieder wartet er auf eine Antwort, als sich sein Gesicht plötzlich erhellt.

"Klasse! Danke, Nami!"

Dann legt er auf.

"Und?"

"Sie nimmt ihn mit zu ihrem Freund. Dann kann sich Kyô da austoben und Nami muss ihren Lover nicht mit hierher bringen."

Ist das Eifersucht, was da in seiner Stimme mitschwingt? Könnte sein. Schließlich hat Sanji lang genug versucht, bei Nami zu landen- was ihm im Endeffekt seinen und Nami ihren Nick- Name verpasst hat, wenn bei Sanji auch aus noch anderen Gründen- und hat ein, zwei Nächte mit ihr verbracht. Ende der Geschichte ist aber eine kurze und schmerzlose Trennung gewesen; der Blonde hat bemerkt, dass er sie gar nicht so liebt, wie er geglaubt hat, und Nami hat ihren jetzigen Freund kennen gelernt.

Aber anscheinend ist er darüber nicht sonderlich glücklich.

"Ich geh dann mal Heim, meine Sachen richten.", gähne ich und winke.

"Du hast noch nicht gepackt?"

"Türlich. Aber ich will das Zeug ja zu euch bringen."

"Wieso das denn?"

Ich verdrehe die Augen und grinse.

"Man, Sanji! Weil ich heut Nacht hier penn? Schon vergessen?"

"Und wo?"

Das hoffende Glitzern in seinen Augen muss ich leider zunichte machen.

"Nicht bei dir."

"Schade."

>.<

"Vielleicht wann anders."

Lächelnd winkt er mir nach, während ich, noch ein Byebye zu Zorro rufend, nach Hause gehe.

Spanien, wir kommen.

Hey Leutz!^^

Ich freu mich immer riiiiiiiiiiiiiiiiiiiiiesig über neue Commis- wenn ihr noch nicht gelesen habt, dann guckt euch doch auch mal meine anderen FFs an!^^

So, genug der Werbung... viel Spaß bei meiner neusten FF!^^